



PREISVERLEIHUNG DER STIFTUNG SCHLOSS WYHER

**Bachelor-Abschluss Hochschule Luzern-Musik
Schwerpunkt Volksmusik**

2. NOVEMBER 2022

Wasserschloss Wyher, Ettiswil
19:00 Uhr Konzert, anschliessend Apéro

Augustin Martz (Preisträger)

Andrea Küttel
Florian Gass
Emanuel Krucker

Violine

Jodel
Schwyzerörgeli
Hackbrett

Eintritt frei | Anmeldung per E-Mail bis 26. Oktober 2022 an:
wyher@bachmann.pro

Dieser Anlass wird
unterstützt durch:



 **BachmannPartner**

REGION WILLISAU
LUZERN 
FACEBO
NATUR. KULTUR. SPORT.



PORTRAIT PREISTRÄGER AUGUSTIN MARTZ

Der Geiger Augustin Martz wurde am 27. Mai 1993 in Zürich geboren. Mit 6 Jahren begann er bei Christine Zemp Geige zu lernen. Er spielte 2006-2010 im Winterthurer Jugendsymphonie-Orchester und 2009 bis heute immer wieder im Kirchenorchester Oberwinterthur. Nach dem Abschluss eines International Baccalaureate 2012 am United World College in Duino, Italien, leitete er ein Musical in Yaoundé, Kamerun. Dann studierte er zunächst Humanökologie in den USA am College of the Atlantic (Bachelor of Arts in Human Ecology 2017), wo er Videokunst, Performances und Konzerte machte. Und seit 2019 ist er Musikstudent an der Hochschule Luzern im Bachelor Violine Klassik in der Klasse von Maestro Daniel Dodds mit Schwerpunkt Volksmusik bei Andreas Gabriel. 2020 hat er im Theater Luzern in der Aufführung des Puppentheaters Schellenursli mitgewirkt. Er ist interessiert an den Synergien von unterschiedlichen Richtungen der Musik, modern und alt, klassisch und folkloristisch, jazz und zeitgenössisch.

An der Preisverleihung spielt das Volksmusikensemble Quarz, bestehend aus Andrea Küttel (Jodel), Florian Gass (Schwyzerörgeli), Emanuel Krucker (Hackbrett) und Augustin Martz (Violine), welches sich während ihres Volksmusik-Studiums in Luzern gebildet hat. Die Musizierenden verbinden traditionelle Klänge mit neuen Ideen und Einflüssen von Jazz, Klassik und anderen Traditionen. Gerne bringen sie auch ihre eigenen Kompositionen ins Repertoire mit ein. Wie ein Bergkristall, der immer wieder in neuem Licht erstrahlt und auch gerne über Grenzen getragen wird.